

ada kantine
Pressemitteilung vom 6. Juli 2020

Solidarisch & lecker:
Die ehemalige Akademie der Arbeit auf dem Campus Bockenheim erwacht zu neuem Leben.

Frankfurt bekommt einen besonderen Ort: Eine Initiative hat die Kantine der seit September des vergangenen Jahres leerstehenden Akademie der Arbeit reaktiviert und möchte dort ab Juli einen regelmäßigen Mittagstisch anbieten.

In Zeiten von Corona, in denen viele Hilfsangebote weggefallen sind, wollen die Begründer*innen der neuen ada kantine zupacken und leckeres und qualitativvolles Essen nach einem solidarischen Preissystem anbieten. Das von neun Initiativen und über sechzig Freiwilligen getragene Projekt möchte für bedürftige Menschen Essen zubereiten und zugleich als Stadtteil-Café für Nachbar*innen offen stehen.

Mit einer liebevoll konzipierten Raumgestaltung soll eine Atmosphäre geschaffen werden, in der sich unterschiedliche Menschen wohlfühlen und bedürftigen Menschen mit Wertschätzung begegnet wird. In der umliegenden Grünfläche entsteht derzeit ein Gemeinschaftsgarten, welcher der Küche einige Rohstoffe liefern soll, aber auch Anlaufstelle sein will für Menschen, die ihr Wissen über Pflanzen und Ernährung weitergeben, Gartenmöbel schreinern oder einfach mal gemeinsam in der Sonne sitzen und sich austauschen möchten.

Die Covid-19 Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig die sorgetragenden Einrichtungen sind, aber auch wie fragil diese Strukturen sind und wie schnell sie wegbrechen können. Wie wenig wir für die Schwächsten unter uns tun und dass der Hashtag #stayhome für viele nur nach einem schalen Witz klingt. Und nicht zuletzt hat uns die Pandemie schmerzhaft vor Augen geführt, wie vereinzelt wir alle leben. Wir wollen nach dieser Erfahrung nicht zurück in die sogenannte Normalität, die uns ohnehin nie als wirklich normal erschien. Wir wollen aus der Krise lernen und eine neue Realität einstudieren. Und was wäre ein besserer Ort für ein solches Lernen als eine ehemalige Akademie?

Die ada kantine umfasst auf ca. 300 m² eine professionelle Großküche, einen Speiseraum und einen Aufenthaltsraum. Im Mittelpunkt steht das Essen, das die Menschen zusammenbringt und das wir aus Spenden von Lebensmittelläden und Märkten aus dem Viertel kochen und vegan zubereiten. Wir wollen zeigen, dass gesundes, nahrhaftes und umweltverträgliches Kochen auch in großen Portionen und zu einem kleinen Preis möglich sein kann. Des Weiteren ist ein Ausbildungsprojekt in Planung.

Derzeit befindet sich das Projekt noch in der Probephase. Einmal in der Woche werden ein vollwertiges Mittagsmenü zubereitet und die Abläufe geprobt. Ab Anfang Juli ist ein regelmäßiger Betrieb geplant. Am **Samstag, den 11. Juli** wird die ada kantine dann mit einer kleinen Feier offiziell eröffnet. Es wird etwas zu Essen und Musik geben und vielleicht können sogar schon die ersten Radieschen geerntet werden.

Kooperierende Vereine und Initiativen sind bisher:

Die Initiative Zukunft Bockenheim, das Offene Haus der Kulturen, Über den Tellerrand Frankfurt e.V., Project Shelter, Begegnen in Bockenheim, die Wohngruppen Dialog und SyndikAda, das Frankfurter Archiv der Revolte sowie die Künstlergruppe andpartnersincrime.

Weitere Infos unter: www.ada-kantine.org

Für Rückfragen und Pressetermine: presse@ada-kantine.org